
Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland

Allgemeine Geschäftsbedingungen ADDISON Akademie

Stand September 2024

Allgemeine Geschäftsbedingungen ADDISON Akademie Stand September 2024

1. GELTUNGSBEREICH UND BESTELLUNG

1.1 Geltungsbereich

Diese AGB ADDISON Akademie gelten für

- die Teilnahme an Seminaren und anderen Präsenzs Schulungen („Präsenzs Schulungen“) und an Online-Schulungen („Webinare“) - (gemeinsam auch: „Schulungen“); sowie
- den Erwerb und die Nutzung von E-Learning-Programmen, Lernvideos und anderen digitalen Inhalten zur Fort- und Weiterbildung („Digitale Inhalte“).

1.2 Bestellung

1.2.1 Die Bestellung der jeweiligen Leistung erfolgt über den Webshop unter www.akademie.addison.de. Die Anmeldung erfolgt über ein Konto, das für den Zweck der Bestellung durch den Kunden anzulegen ist. WOLTERS KLUWER speichert die von dem Kunden bei seiner Anmeldung übermittelten Daten. Der Kunde hat die Möglichkeit, seine Kontodaten wie auch seine Bestellhistorie in seinem Konto einzusehen.

1.2.2 Der Kunde wählt im Webshop die entsprechende Leistung aus, legt diese in den Warenkorb und löst über den entsprechenden Abruf eine verbindliche Bestellung aus. Mit einer Bestellung geht dem Kunden eine Bestellübersicht per Mail zu.

1.2.3 Der Vertrag kommt mit einer verbindlichen Buchungsbestätigung per Mail an den Kunden/Teilnehmer zustande. Sollte eine Schulung ausgebucht sein, erfolgt eine umgehende Mitteilung. Bei Bestellung von Digitalen Inhalten erhält der Kunde eine verbindliche Bestellbestätigung, die bereits den Link zum Digitalen Inhalt beinhaltet, das im Konto des Kunden abrufbar ist.

2. LEISTUNGSUMFANG, PRODUKTBEZOGENE BEDINGUNGEN

2.1 Leistungsumfang und technische Voraussetzungen

2.1.1 Umfang und Inhalt der Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, die über die Internetseite unter www.akademie.addison.de verfügbar ist. Aus den Leistungsbeschreibungen ergibt sich auch die Mindestteilnehmerzahl für die jeweilige Schulung (zur Absage, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, siehe Ziffer 0).

2.1.2 Digitale Inhalte sind alle Daten, die dem Kunden in digitaler Form, d. h. ohne Verkörperung auf einem Datenträger, bereitgestellt werden wie z. B. E-Learning, Videos, Teilnehmerunterlagen. Die Bereitstellung Digitaler Inhalte erfolgt über gängige Streaming-Tools (wie z. B. Internetbrowser) oder auf anderem digitalem Weg (z. B. E-Mail).

2.1.3 Für die Teilnahme an einem Webinar bzw. für die Nutzung Digitaler Inhalte über ein gängiges Streaming-Tool (z. B. Internetbrowser) muss das IT-System des Kunden die sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung ergebenden Mindestvoraussetzungen erfüllen.

2.2 Produktbezogene Bedingungen

Für einzelne Leistungen können von diesen AGB ADDISON Akademie abweichende produktbezogene Bedingungen (z. B. abweichende Stornierungsmöglichkeiten) vereinbart werden. Bei Widersprüchen zwischen diesen AGB ADDISON Akademie und solchen produktbezogenen Bedingungen gehen letztere vor.

2.3 Technische Maßnahmen bei Digitalen Inhalten

WOLTERS KLUWER ist berechtigt, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine Nutzung Digitaler Inhalte über den vertraglich zulässigen Umfang hinaus verhindert wird, insbesondere entsprechende Zugangssperren zu installieren. Der Kunde ist nicht berechtigt Vorrichtungen, Programme oder sonstige Mittel einzusetzen, die dazu dienen, die technischen Maßnahmen von WOLTERS KLUWER zu umgehen oder zu überwinden.

3. ZUGANG ZU DIGITALEN INHALTEN UND VERFÜGBARKEIT

3.1 Zugang zu Digitalen Inhalten

Den Zugang zu den Digitalen Inhalten erhält der Kunde mit der Bestellbestätigung (siehe Ziffer 0). Jeder Zugang darf nur durch denjenigen Nutzer genutzt werden, dem der Zugang zugewiesen wurde. Die Zugangsdaten hat der Kunde geheim zu halten und durch angemessene Vorkehrungen vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen. Bei Zuwiderhandlung behält sich WOLTERS KLUWER das Recht vor, den Zugang zu sperren oder eine entsprechende Vergütung dem Kunden in Rechnung zu stellen (z. B. bei Nutzung durch andere Dritte oder mehr als die angemeldeten Teilnehmer).

3.2 Verfügbarkeit der Digitalen Inhalte

Digitale Inhalte sind in dem jeweils in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zeitraum (24 Stunden/Tag) zu 98 % bezogen auf den Nutzungszeitraum gemäß Ziffer 4.3 verfügbar, jedoch unter Ausschluss von Wartungsarbeiten. Soweit möglich, wird WOLTERS KLUWER den Kunden über geplante Wartungsarbeiten rechtzeitig informieren.

4. URHEBERRECHTE UND RECHTSEINRÄUMUNG

4.1 Urheberrechte an Digitalen Inhalten und Teilnehmerunterlagen

Sämtliche Digitale Inhalte und alle Teilnehmerunterlagen, die dem Kunden im Rahmen einer Schulung körperlich oder elektronisch zur Verfügung gestellt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen von dem Kunden nicht veröffentlicht, verbreitet, vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden. Hiervon unberührt bleibt das Recht des Kunden zur Anfertigung privater Vervielfältigungsstücke gemäß § 53 UrhG.

4.2 Rechtseinräumung an Digitalen Inhalten und Teilnehmerunterlagen

WOLTERS KLUWER räumt dem Kunden das einfache, nicht übertragbare Recht ein, die Teilnehmerunterlagen und Digitale Inhalte abzurufen und zu Aus- und Fortbildungszwecken zu nutzen. Das Recht zur Nutzung Digitaler Inhalte ist zeitlich begrenzt. Das Nutzungsrecht darf – mit Ausnahme der Benennung eines Ersatzteilnehmers gemäß Ziff. 6.2 – nicht auf einen Dritten übertragen werden. Insbesondere ist es nicht gestattet, anderen als angemeldeten Teilnehmern die Teilnahme an einer Schulung zu ermöglichen oder zu gestatten (bspw. durch Vorführung über einen Beamer). Jede Weitergabe, insbesondere das Verbreiten, Vermieten, Verpachten oder Verleihen von Digitalen Inhalten und Teilnehmerunterlagen ist unzulässig.

4.3 Nutzungsdauer bei Digitalen Inhalten

Sofern nicht in der Leistungsbeschreibung abweichend geregelt, haben Nutzer Digitaler Inhalte das Recht, für einen Zeitraum von 90 Tagen, beginnend mit der Bestellung, über ihr Kundenkonto auf die jeweils verfügbar gemachten Digitalen Inhalte zuzugreifen.

5. ABSAGEN, UMWANDLUNG UND INHALTLICHE ÄNDERUNGEN

5.1 Absagen und Umwandlung einer Schulung

5.1.1 WOLTERS KLUWER behält sich das Recht vor, Webinare mit einer Frist von drei Arbeitstagen und Präsenzs Schulungen mit einer Frist von sieben Arbeitstagen wegen Nichterreichens der in der jeweiligen Leistungsbeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl abzusagen. Bei Präsenzs Schulung sollte der Teilnehmer Anreise und Unterkunft erst nach Ablauf der vorgenannten Frist buchen.

5.1.2 WOLTERS KLUWER behält sich zudem das Recht vor, Schulungen wegen höherer Gewalt oder aus organisatorischen Gründen (z. B. Erkrankung eines Referenten, ohne dass ein Ersatzreferent zur Verfügung steht) abzusagen und/oder Präsenzs Schulungen in Online-Schulungen umzuwandeln. Die Teilnehmer werden ohne schuldhaftes Zögern informiert. Bei Absage wird sich WOLTERS KLUWER um einen Ersatztermin bemühen. In diesem Fall sind die Ansprüche auf die Rückzahlung bezahlter Teilnahmegebühren beschränkt, weitere Ansprüche (z. B. Ersatz von Stornokosten des Hotels) sind ausgeschlossen. Bei Umwandlung einer Präsenzs Schulungen in Online-Schulung wird ein Rücktrittsrecht gewährt, weitere Ansprüche (z. B. Ersatz von Stornokosten des Hotels) sind ausgeschlossen.

5.1.3 Erfolgt die Absage einer Schulung wegen des Ausfalls aus einem von WOLTERS KLUWER nicht zu vertretenden Grund (z. B. Ausfall eines Referenten), so wird diese Schulung nachgeholt. Weitere Ansprüche des Kunden bestehen in diesem Fall nicht.

5.2 Inhaltliche Änderung einer Schulung

5.2.1 WOLTERS KLUWER ist berechtigt, Inhalte von Schulungen nach Bestellung angemessen auszutauschen, zu reduzieren oder zu erweitern („Inhaltsänderung“), wenn die Inhaltsänderung für WOLTERS KLUWER erforderlich und unter Berücksichtigung der Interessen der Kunden zumutbar ist. Zumutbar sind vor allem unerhebliche Inhaltsänderungen, die nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden oder Inhaltsänderungen als Folge von rechtlichen Änderungen. WOLTERS KLUWER wird den Kunden über eine Inhaltsänderung rechtzeitig in Textform informieren.

5.2.2 Ist eine Inhaltsänderung für den Kunden unzumutbar und hat er deswegen kein Interesse mehr an der Teilnahme und/oder Nutzung, kann er innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Mitteilung der Inhaltsänderung von der jeweiligen Bestellung zurücktreten. Sind mehrere Schulungen Gegenstand einer Bestellung, ist der Rücktritt auf die von der Inhaltsänderung betroffene Schulung beschränkt, es sei denn, ein Festhalten an den anderen Schulungen ist dem Kunden unzumutbar.

6. STORNIERUNG, BENENNUNG EINES ERSATZTEILNEHMERS

6.1 Stornierung

Der Kunde kann seine Bestellung zu einer Schulung bis zu drei Arbeitstage vor einem Webinar und bis sieben Arbeitstage vor einer Präsenzschulung stornieren. Die Stornierung muss mindestens in Textform erfolgen. In diesem Fall entfällt die Verpflichtung zur Zahlung der Vergütung. Bei einer Bestellung von Digitalen Inhalten ist eine Stornierung ausgeschlossen.

6.2 Benennung eines Ersatzteilnehmers

Kann der Kunde an einer Präsenzschulung oder an einem Webinar nicht teilnehmen, ist er berechtigt, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers muss per E-Mail (an addison-akademie@wolterskluwer.com) unter Angabe der Seminar-Nummer, des Schulungstages, des Namens des bisherigen Teilnehmers und des Namens und der E-Mail-Adresse des Ersatzteilnehmers sowie rechtzeitig, spätestens jedoch bis 24 Stunden vor Beginn der Schulung gegenüber WOLTERS KLUWER erfolgen.

Nimmt der Kunde bzw. der von ihm benannte Ersatzteilnehmer nicht an der Veranstaltung teil oder leistet keine Zahlung der Teilnahmegebühr, besteht die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung der Teilnahmegebühren in voller Höhe fort.

7. SPERRUNG DES ZUGRIFFS UND DES KUNDENKONTOS

WOLTERS KLUWER hat das Recht, ein Kundenkonto und/oder den Zugriff auf Digitale Inhalte zu sperren, insbesondere dann, wenn der Kunde gegen wesentliche Pflichten aus diesem Vertrag verstößt (z. B. Schutzrechte, Nutzungsrechte, Vergütung).

8. VERGÜTUNG

8.1 Höhe der Vergütung

Die Höhe der Vergütung richtet sich nach den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen, angegebenen Preisen. Alle Preise verstehen sich in EURO zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe.

8.2 Fälligkeit und Zahlungsweise

Die Vergütung ist mit Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig. Der Einzug einer Lastschrift erfolgt zehn Tage nach Rechnungsdatum. Die Frist zur Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf fünf Tage verkürzt. Der Kunde sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Die Form der Rechnungsstellung liegt im Ermessen von WOLTERS KLUWER, insbesondere ist auch eine elektronische Rechnungsstellung zulässig.

9. HAFTUNG

9.1 Unbegrenzte Haftung

WOLTERS KLUWER haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Übernahme einer Garantie sowie nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes.

9.2 Haftung bei leichter Fahrlässigkeit

Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, deren Verletzung die Erreichung des jeweiligen Vertragszwecks gefährdet

oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen durfte (nachstehend: Kardinalpflicht), ist die Haftung auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt. Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Nebenpflichten, die keine Kardinalpflichten sind, haftet WOLTERS KLUWER nicht.

9.3 Haftungsausschluss bei anfänglicher Unmöglichkeit

Für die Fälle der anfänglichen Unmöglichkeit haftet WOLTERS KLUWER nur, wenn ihr das Leistungshindernis bekannt war oder die Unkenntnis auf grober Fahrlässigkeit beruht, sofern dadurch keine Kardinalpflicht betroffen ist. Die Garantiehafteung bei anfänglichen Mängeln gem. § 536a BGB ist ausgeschlossen.

9.4 Haftung von Vertretern und Erfüllungsgehilfen

Soweit die Haftung von WOLTERS KLUWER ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

10. HÖHERE GEWALT

10.1 Wolters Kluwer haftet nicht gegenüber dem anderen Vertragspartner für eine Verzögerung oder Unterbrechung bei der Erfüllung einer Verpflichtung aus dem Vertrag, die auf ein Ereignis höherer Gewalt oder andere, außerhalb der Kontrolle von Wolters Kluwer liegende Umstände zurückzuführen ist. Höhere Gewalt sind alle unvorhersehbaren Ereignisse sowie Ereignisse, die – soweit sie vorhersehbar wären – außerhalb der Einflussphäre von Wolters Kluwer liegen. Dazu zählen insbesondere, aber nicht abschließend, folgende Ereignisse: Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Sturmfluten, Orkan und Taifun sowie andere Unwetter im Ausmaß einer Katastrophe, Erdbeben, Blitzschlag, Lawinen- und Erdbeben, Feuer, Seuchen, Pandemien, Epidemien und infektiöse Krankheiten, großflächige Software-, Hardware, Netzwerk- und sonstige IT-Ausfälle bei oder verursacht von Dritten, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Aufruhr, Revolution, Militär- oder Zivilputsch, Aufstand, Blockaden, Behörden und Regierungsanordnungen, Streiks, Aussperrung.

10.2 Tritt ein solches Ereignis Höherer Gewalt ein, so informiert Wolters Kluwer den Lizenznehmer unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, nach Kenntnis in Textform über den Eintritt des Ereignisses und die Folgen für die Leistung.

10.3 Wolters Kluwer ist in diesem Fall berechtigt, seine Leistung sowie Liefertermine und -fristen je nach Umfang und Dauer des Ereignisses Höherer Gewalt und seiner Folgen zu verlängern oder auszusetzen, ohne dass dem Lizenznehmer ein Rücktrittsrecht vom Vertrag oder ein Schadensersatzanspruch zu gewähren ist. Für den Zeitraum der berechtigten Verlängerung der Liefertermin und -fristen gerät der Lizenznehmer nicht in Verzug.

10.4 Beide Parteien sind verpflichtet, alles in ihrer Macht stehende und Zumutbare zur Schadensminderung zu unternehmen.

10.5 Soweit die Unterbrechung durch ein Ereignis Höherer Gewalt länger als drei Monate andauert, ist Wolters Kluwer zur gänzlichen oder teilweisen Kündigung des Vertrages berechtigt, ohne dass der Lizenznehmer daraus Ersatzansprüche ableiten kann.

10.6 Die Klauseln zur Höheren Gewalt haben im Zweifel Vorrang vor anderen Regelungen in diesen AGB.

11. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11.1 Anwendbares Recht

Für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Leistungen von WOLTERS KLUWER gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.2 Erfüllungsort

Erfüllungsort für sämtliche Pflichten der Vertragspartner ist am Sitz von WOLTERS KLUWER.

11.3 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist am Sitz von WOLTERS KLUWER, wenn der Kunde Kaufmann ist oder seinen Wohnsitz nicht in einem EU-Mitgliedsstaat hat. WOLTERS KLUWER ist in diesen Fällen auch berechtigt, an jedem anderen zuständigen Gericht Klage zu erheben.

11.4 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Regelungen in diesen Teilnahmebedingungen oder in ggf. vorhandenen produktbezogenen Bedingungen nichtig sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.